

Kampf gegen die Durchsetzung des Gender-Lehrplans in den Schulen

von Mathias von Gersdorff

Quelle: Newsletter vom 14.08.2017 der AKTION „Kinder in Gefahr“

Heute beginnt das neue Schuljahr in Hessen und damit fängt das entscheidende Jahr zur **Durchsetzung des Gender-Lehrplanes** für dieses Bundesland an.

Zur Erinnerung:

- ❖ Kultusminister Ralph Alexander Lorz (CDU) beschloss unter dem Druck von "Bündnis 90/Die Grünen" einen "*Lehrplan zur Sexualerziehung*", der für Kinder ab sechs Jahren (!) fächerübergreifend und verbindlich Gender sowie "Akzeptanz sexueller Vielfalt und Geschlechteridentitäten" vorsieht.

Was man den Kindern zumuten will, bringt einen zur Weißglut:

- In der **Altersgruppe von 6 - 10 Jahren** ist das Thema "*unterschiedliche Familiensituationen*" (z.B. Patchworkfamilien und gleichgeschlechtliche Partnerschaften) **verbindlich vorgeschrieben!**
- "*Unterschiedliche sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten (Hetero-, Bi-, Homo- und Transsexualität)*" sind **verbindliche Themen für die 10- bis 12-jährigen Schüler.**
- Die 13- bis 16-Jährigen erhalten "*Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität*".
- Für die ältesten Schüler gibt es schließlich die Kurse "**Geschlechtsspezifisches Rollenverhalten - Wandel der Rollenverständnisse in Abhängigkeit von Kultur und Alter**" und "*Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität*".

Das Ziel dieses Wahnsinns:

- ❖ **Die Forderung nach "Akzeptanz sexueller Vielfalt" von den Schülern!**

Der Gender-Lehrplan vom CDU-Kultusminister ist eine brutale Demonstration der innehabenden politischen Macht, ohne Rücksicht auf die Meinungen dazu in der Gesellschaft.

Diesen Wahnsinn hat damals **CDU-Kultusminister Lorz** nämlich gegen den ausdrücklichen Willen des Landeselternbeirats und der katholischen Kirche auf den Weg gebracht.

Seit Veröffentlichung des unseligen Erlasses hören die Proteste gegen den Gender-Lehrplan von Kultusminister Lorz nicht auf.

Und dieser Protest muss noch viel stärker werden, damit endlich diese Gefahr von unseren Kindern gebannt wird.

Deshalb unser mehrfacher Appel:

→ **An die Lehrer:** Ignorieren Sie bitte die "Neuen Richtlinien zur Sexualerziehung".

→ **An die Eltern:** seid wachsam und kontrolliert, was man Euren Kindern ab dem ersten Jahr in der Grundschule lehrt und organisiert Proteste vor Ort.

→ **An die CDU-Mitglieder und an die CDU-Basis:** Fassen Sie Mut stehen Sie auf und protestieren Sie gegen diesen grünen gesellschaftspolitischen Wahnsinn an unseren Schulen.

→ **An alle Bürger Deutschlands:** Helfen Sie uns bitte den Protest gegen Gender in den Schulen zu verstärken, indem Sie unsere Petition mit Ihrer Unterschrift oder durch Verbreitung unterstützen.

<https://www.aktion-kig.org/kampagnen/kein-gender-an-hessens-schulen/>

→ **Und schließlich an den Ministerpräsident Volker Bouffier:** Ziehen sie diesen unseligen Gender-Lehrplan zurück!

Die Kräfte, die aus Deutschland ein Land ohne Werte und Prinzipien machen wollen, arbeiten hartnäckig daran, die Schulen zu Gender-Indoktrinationsstätten umzufunktionieren.

Deshalb stehen wir mit unserem Kampf gegen die Gender-Ideologie erst am Anfang. Helfen Sie uns bitte mit Ihrer großzügigen Spende, damit wir immer mehr Menschen gewinnen können, sich unserem Kampf anzuschließen.

Das Signal der christlichen Basis an die CDU muss klar und deutlich sein:

➤ **Wir werden diesen Verrat an den Kindern, an den Familien und an den christlichen Werten unseres Landes nicht akzeptieren!**

Was die Gender-Lobby nun den Schülern und ihren Eltern als Ideologie aufzwingen will, ist wider die Vernunft, denn Gender postuliert, dass die Geschlechter kulturell und gesellschaftlich "konstruiert" seien.

❖ **Und von den Schülern wird sogar eine Akzeptanz dieser wirren Ideologie eingefordert.**

→ Die "*Richtlinien zur Sexualerziehung*" sind deshalb ein massiver Angriff auf das Elternrecht auf Erziehung, auf die Religions- und auf die Meinungsfreiheit.

Ohne uns: Wir werden kämpfen, solange dies notwendig ist.

Mit einer Spende von 10, 20, 30 oder 50 Euro kann ich viele Menschen erreichen und einladen, sich an diesem wichtigen und dringenden Kampf für die moralische Gesundheit unserer Kinder zu beteiligen.

Ihre Spende für die Aktion Kinder in Gefahr



Mit Anzeigen – insbesondere im Internet – kann ich sehr viele Menschen ansprechen und damit die Welle der Empörung gegen diesen Angriff auf die Kinder vergrößern.

- In der Politik wird nur dann etwas geschehen, wenn die christliche Basis der Gesellschaft Druck ausübt

Deshalb haben wir auch begonnen, unsere Initiativen massiv in Facebook, dem beliebtesten sozialen Netzwerk, aufzubauen:

<https://www.facebook.com/aktionkig>

Wenn es uns gelingt, genug Aufmerksamkeit für diese skandalöse Gender-Indoktrination in den Schulen zu erzeugen, können wir diese Projekte stoppen.

→ **Deshalb muss unser Protest breit und laut sein, wir müssen viele Menschen bewegen, daran teilzunehmen.**

Ich kann viele Menschen anschreiben und sie über diesen unerhörten Skandal informieren, doch dafür brauche ich Ihre Hilfe.

Deshalb bitte ich Sie:

▶ **Unterschreiben Sie hier die Petition an Ministerpräsident Volker Bouffier!**

<https://www.aktion-kig.org/kampagnen/kein-gender-an-hessens-schulen/>

Helfen Sie uns bitte auch mit Ihrer bestmöglichen Spende von 15, 25, 50 oder 100 Euro, damit wir effizient und permanent unsere christlichen Werte, die Familie und die Kinder verteidigen können